



Es stand am 21.04.2013 der zweite Lauf des Enduro Easyphone-Cups im Belgischen Ovifat an. Die BIKE BRIGADE war mit Andreas und Bernhard vor Ort. Mit dabei war auch Sean, ein Australischer Freund von Bernhard.



Um kurz nach 5:00 Uhr begann für das Trio der Tag mit einem gemeinsamen Frühstück bei Bernhard. Danach wurde der Range Control-Transporter mit den Geschossen bestückt und es ging gegen 6:30 Uhr Richtung Belgien.



Da es für den ein oder anderen dann wohl doch ein wenig früh war wurde die entspannte Fahrt mit aufregenden ca. 90 km/h sinnvoll zum Ausruhen genutzt.

Um kurz vor 9:00 Uhr wurde der Wagen dann auf dem Parkplatz der Skistation in Ovifat abgestellt und es ging zur Anmeldung. Nach den üblichen Vorbereitungen ging es dann um 10:00 Uhr dann auch endlich los mit dem zweiten Event des Enduro Easyphone-Cups. Geplant waren insgesamt sechs Wertungsprüfungen, die alle an besagter Skistation gestartet wurden. Entgegen des sonst für Enduro-Events typischen Rundkurses gab es einen zentralen Platz als Ausgangspunkt sowie die Nutzung eines Schlepplifts, um den Berg wieder zu erklimmen. Aber nicht nur dieses war eine Premiere... auch das neue Trikot wurde erstmals auf einem Rennen präsentiert. Diese Ehre wurde Andreas zu Teil.



Das Rennen selbst begann mit der ersten Wertungsprüfung auf einem Downhill-Kurs. Hier ging es ordentlich bergab, was zumindest bei Andreas und Sean recht ordentlich lief. Bei Bernhard zeichneten sich leider schon im ersten Run die ersten technischen Probleme mit der



Variostütze ab. Diese wollte aus irgendeinem Grund nicht in der jeweils gewünschten Position bleiben, was grade bei der Fahrtrichtung bergab nicht wirklich förderlich war und so immer das Tempo rausgenommen werden musste. Entsprechende Zeiten waren die Folge. Aber auch die anderen beiden wurden nicht verschont. Bei Sean war es ein Platten, den er sich keine 100 m nach dem Start des zweiten Laufs zu zog.



Der dritte Lauf lief für alle recht gut und so kam die anschließende Mittagspause auch recht gelegen. Nach der Pause ging es dann für viele recht überraschend mit einem Massenstart in die vierte Runde. Sowohl Bernhard als auch Sean kamen ganz gut durch's Feld und warteten nach der Zieldurchfahrt auf Andreas, der zwischen den beide gestartet war. Da dieser aber auf sich warten ließ, der nächste Start aber auch anstand, fuhren die beiden zum Start. Zur großen Überraschung trafen sie unterwegs Andreas, der neben einem gestürzten Fahrer kniete. An dieser Stelle muss Andreas noch großer Respekt und Anerkennung gezollt werden, da er seinen Wertungslauf abgebrochen hat, um dem Verletzten zu helfen. Wie sich nachher leider herausstellte hat sich der Fahrer den Oberarm gebrochen. Die BIKE BRIGADE wünscht an dieser Stelle eine schnelle und gute Genesung! Dieser Sturz sowie ein leichterere einer anderen Fahrerinnen haben den Veranstalter auch dazu bewogen den letzten und sechsten Run zu streichen, da es eine längere zeitliche Verzögerung gab. Somit war der fünfte Lauf, der auf der gleichen Strecke wie der dritte Run ausgetragen wurde, auch die finale Wertungsprüfung.

Durch die technischen Probleme und die vorbildliche Hilfsbereitschaft gab es Platzierung im hinteren Tabellenbereich. Als Bester der drei war Sean auf Platz 114, dicht gefolgt von Bernhard auf Platz 119 und Andreas auf dem 130. Platz.



Und wenn es mit den technischen Defekten noch nicht gut genug gewesen wäre wollte der Range Controller auch nicht mehr fahren; ein funktionsuntüchtiger Anlasser war der Grund. Somit gab es noch eine spontane Runde Kakao, um die Wartezeit auf den belgischen Pannendienst zu verkürzen. Es war auch noch ausreichend Zeit, um der Siegerehrung beizuwohnen. Sieger wurde, wie schon bei der ersten Veranstaltung in Esneux der erst 15jährige Martin Maes aus dem GT Factory Team.



v.l.: Bernhard (#94), Sean (#172), Andreas (#97)

Das nächste Rennen steht am 05.05.2013 an. Dann geht es zum dritten Event des Enduro Easyphone-Cups nach Amay, Belgien.

